Liechtensteiner Vaterland 00423/236 16 23 https://www.vaterland.li/

Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 8'229 Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 5



Auftrag: 531020

Referenz: 76276149

Ein Jahrzehnt voller Kreativität gefeiert

Am vergangenen Freitag wurde mit einem Cellokonzert von Christoph Heesch und dem Ensemble Esperanza die zehnte und zugleich letzte Ausgabe des VP Bank Classic Festivals im Bernhard Simon Saal des Grand Resorts Bad Ragaz eröffnet.

Der Start in das zehntägige Spektakel stiess auf immenses Interesse, die Eröffnungsveranstaltung war ausverkauft und so tummelten sich schon früh im Foyer des Grand Hotels viele Kulturinteressierte und unterhielten sich bei einem Gläschen Wein miteinander. Neben dem Bad Ragazer Gemeindepräsident Daniel Bühler war auch der Liechtensteinische Landtagspräsident Albert Frick und viele weitere bekannte Persönlichkeiten angereist.

Kreativ ist das Leben

Die Eröffnungsrede hielt der Präsident des Festivalvereins Next Generation, Prof. Dr. Jürg Kesselring. Er schaue gerne zu-Intendanten Dražen Domjanić, den Gästen und den Sponsoren. Im letzten Jahrzehnt sei ihnen eine Nachwuchsförderung auf hohem Niveau gelungen, was es heute im Mittelpunkt stehen soll. Das Jahrzehnt voller Kreativität mache ihn stolz und lebe dank den jungen Künstlerinnen und Künstler im Hintergrund weiter. Kultur sei es, welche das Leben so lebenswert mache, dies dürfe man nie vergessen. Gespielt wer-



rück, bedanke sich herzlich beim Das stimmige Zusammenspiel des Solisten und Ensembles liess keine Wünsche offen. Bild: Jürgen Posch

gewesen sei als sein Vater Johann Sebastian.

Auch VP Bank-CEO Paul H. Arni bedankte sich herzlich für Mit strahlenden Gesichtern die tolle Zusammenarbeit in die Wehmut weggespielt den vergangenen zehn Jahren. Er hoffe, dass sie auch bei zukünftigen Projekten mit anpacken dürfen, denn sie seien immer gerne dabei gewesen. Kurz vor dem Konzert ergriff dann Intendant Dražen Domjanić die Gelegenheit zu einer kleinen Festival feiere 10-jähriges Jubi- mit seinem Violoncello die Büh-

den heute Stücke von Carl Phi- läum, auch das hinter ihm stelipp Emanuel Bach, welcher die hende Ensemble Esperanza sei grössere Nummer zu Lebzeiten genau heute vor fünf Jahren hier zum ersten Mal aufgetre-

Das hinter den Rednern wartende Ensemble unter der Leitung von Chouchane Siranossian rührte an diesem doppelten Jubeltag mit der grossen Kelle an. Sie zeigten, wie federleicht klassische Musik gespielt werden kann-und es schafft, einen gan-Eröffnungsrede, bei der er sich zen Saal innert Sekunden ins bei allen Anwesenden von Her- Staunen zu versetzen. Späteszen bedankte. Es sei ein spezieltens als nach der ersten Hälfte ler Abend, denn nicht nur das der Virtuose Christoph Heesch

Datum: 10.02.2020

Vaterland

Liechtensteiner Vaterland 9490 Vaduz 00423/ 236 16 23 https://www.vaterland.li/ Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 8'229 Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 5 Fläche: 54'259 mm²



Auftrag: 531020 Themen-Nr.: 531.020 Referenz: 76276149 Ausschnitt Seite: 2/2

ne betrat, gab es für die ausgiebig applaudierende Menge kein Halten mehr. Der deutsche Shootingstar überzeugte bei seinem Cellokonzert durch einen packenden Mix aus sanfleisen sowie brachial lauten Klängen, die sofort unter die Haut gingen. Das stimmige Zusammenspiel des Solisten und des Ensemble liess keine Wünsche offen. Sie schienen einen perfekten Abend erwischt zu haben, an dem alles sehr stimmig klang und auf den Punkt gespielt wurde. Dass für den Solisten Heesch und das Ensemble Esperanza diese Musik das Ausleben einer Leidenschaft und kein Müssen ist. merkte das Publikum sofort, denn die kreativen jungen Erwachsenen strahlten während und nach ihrer Darbietung vor Glück. Die ansteckende Spielfreude und ein Intendant wie Domjanić, der wahrscheinlich schon an den nächsten Grossevent für die Jugend denkt, zeigen, dass die klassische Musik in der Region wohl lange noch nicht still wird. (ci)

Christoph Heesch: Artist in Residence

Anlässlich des 7. Konzerts im Rahmen des VP Bank Classic Festivals heute, Montag, 10. Februar, um 19 Uhr, tritt Artist in Residence Christoph Heesch in der Evangelischen Kirche Bad Ragaz einmal mehr in Erscheinung. Unterstützung erhält der junge Cellist unter anderem von Sara Domjanic an der Violine. Die Besucher des VP Bank Classic Festivals werden an diesem Abend wohlklingende Töne von Ernest Bloch, Ludwig van Beethoven wie auch von Franz Schubert zu hören bekommen.